



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Kalk

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 25.09.2019

**AN/1321/2019**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	10.10.2019, TOP 7.5

**Einrichtung von zwei Fußgängerüberwegen in der Hopfenstraße in Köln-Merheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.10.2019 zu nehmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen in der Hopfenstraße in Köln-Merheim zu prüfen. Die Fußgängerüberwege sollen in der Flucht des Fußweges parallel zu den Straßen „Auf dem Eichenbrett“ und Walnussweg hinter der Bebauung liegen, praktisch neben den Hausnummern Hopfenstraße 10 und 69.

**Begründung:**

Der Fußweg ist eine gerne genutzte Wegeverbindung aus der Siedlung in das Ortszentrum von Merheim, zu den Spielplätzen, weiter nach Brück/Neubrücke oder einfach innerhalb der Siedlung. Der Charme dieses Weges besteht in der Hauptsache darin, dass er eben nicht entlang von Verkehrswegen verläuft; das macht ihn insbesondere für Senioren und Kinder sehr attraktiv. Es gibt eigentlich nur zwei neuralgische Punkte auf diesem Weg, dies sind die Querungen der Hopfenstraße. Die haben es aber in sich! Regelmäßig wird der Weg durch parkende Autos versperrt oder die Fahrzeuge fahren mit erhöhter Geschwindigkeit, da sie gerade von der Hauptstraße kommen oder sich schon fast auf ihr wähen.

Der Fußgängerüberweg schafft für alle Probleme eine Lösung:

1. Es gibt ein Parkverbot im Verlauf des Weges.
2. Der fließende Verkehr wird rein optisch auf den Fußweg hingewiesen.
3. Die Fußgänger erhalten Vorrang und werden so zusätzlich geschützt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schuiszill', with a stylized, cursive script.

Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Michael Lange  
stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender